



Ausgabe 83/ 2024

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Gemünden-Bunstruth



Innenansicht der evangelischen Kirche zu Grün
Foto: Monika Vöhl

März - Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

Alles freuet sich und hoffet,
wenn der Frühling sich erneut.

(Friedrich Schiller)

Die ersten Gottesdienste werden wieder „im Freien“ gefeiert,
und wir dürfen das Erwachen der Natur genießen.

Viel Freude beim Genießen und beim Lesen
wünscht Ihnen das Redaktionsteam!

<u>Die Gute Nachricht zuerst</u>	<u>3</u>
<u>Neues aus dem Pfarramt</u>	<u>5</u>
<u>Besondere Gottesdienste</u>	<u>8</u>
<u>Andachten in der Passionszeit</u>	<u>11</u>
<u>Konfirmation 2024</u>	<u>12</u>
<u>Gruppen und Kreise</u>	<u>13</u>
<u>Gemünden</u>	<u>15</u>
<u>Ev. Posaunenchor Gemünden</u>	<u>20</u>
<u>Grüsen und Mohnhausen</u>	<u>22</u>
<u>Schiffelbach</u>	<u>27</u>
<u>Konfirmanden</u>	<u>30</u>
<u>Start up!</u>	<u>33</u>
<u>Jugendarbeit</u>	<u>36</u>
<u>Kinder und Kirche</u>	<u>37</u>
<u>Kindertagesstätte</u>	<u>40</u>
<u>Ökumene</u>	<u>44</u>
<u>Freud und Leid</u>	<u>45</u>
<u>Personen und Adressen</u>	<u>51</u>
<u>Ostergedanken</u>	<u>52</u>

Die Gute Nachricht zuerst

Liebe Gemeindeglieder!

Nein. Verliebt war ich nicht, doch angehimmelt habe ich sie schon. Meine Grundschullehrerin Maria Lange. 54 Jahre ist das her. Sie wäre jetzt in einem biblischen Alter. Aber sicher ruht sie längst in Abrahams Schoß. Und auch ich habe mittlerweile schon viel Leben hinter mich gebracht. Ja. Es gibt Menschen, die vergisst man nie. Warum auch immer. Vielleicht haben sie das gewisse Etwas. Charme. Ein gewinnendes Lächeln. Herz. Permanent gute Laune. Machen nichts kaputt. Vielleicht sind sie einfach auch nur so, wie unsereiner gern wäre. Nicht zu perfekt, aber wenigstens gut. Frau Lange war streng. In ihren Ansichten. Lehrmethoden. Der Kleidung. „Authentisch“ sagt man heute. Immer sie selbst. Sie brachte uns nicht nur die Flötentöne, sondern auch das Einmaleins der 60-er Jahre bei. Schönschrift. Respekt. Ordnung. Fleiß. Eben alles, was man damals für relevant hielt. Die Studentenrevolte hatte mein Heimatdörfchen nicht erreicht. Hier saß man auf dem Schleppeper. Und nicht bloß rum. Las Kartoffeln. In der Bibel. Anderen die Leviten. Bestenfalls. Ging an die Arbeit. Nicht ins Fitnessstudio. Entwickelte ein unglaubliches Selbstbewusstsein und Weltbild. Eben eine Blase. Das kleine Paradies vor der eigenen Haustür. Frau Lange war kein Paradiesvogel, sondern eine graue Maus. Sah an der Fingerhaltung, ob wir beim Diktat Fehler machten. Und pflegte zu drohen: „Wagt es nicht, abzuschreiben. Ich habe hinten auch Augen“. Nach denen suchte ich jedoch vergebens. Eine Frau mit 4 Augen. Krass für einen 8-jährigen. Der verstand ja nicht, was sie meinte. Erkenntnis kam erst sehr viel später. Frau Lange interessierte sich nämlich für uns kleine Menschen. Aufmerksam und unverzagt tat sie tagaus tagein dasselbe. Grundschüler unterrichten in den wesentlichen Disziplinen. Lesen. Schreiben. Rechnen. Religion. Musik. Damit kam man über die Runden. Schuster, bleib bei deinem Leisten! Schullehrer oder Doktor werden andere. Die aus der Stadt. Unsereiner übernahm die elterliche Landwirtschaft oder ging ins VW-Werk. Zu Henschel in Kassel. Da hätte ein wenig mehr kritisches Urteilsvermögen nur gestört. Oder bestenfalls stracks in den Betriebsrat geführt.

Ich vermisse manchmal Menschen wie Frau Lange. Eine bescheidene Frau, die einen bei Gelegenheit zwar tadelte, aber zugleich das Gefühl

Die Gute Nachricht zuerst

vermittelte, wichtig zu sein. Eine Bedeutung zu haben, die man sonst im Alltag eher nicht fand. Bei ihr fühlte ich mich gesehen. Nicht beobachtet. Innerhalb der Familie lief man häufig bloß nur so mit und durch. Nebenhher. Wohl denen mit Omas oder älteren Tanten, die zu Höchstform auflaufen, wenn es gilt! Die den Menschen in der Schlabberhose kennen und die zerrissene Jeans nicht stopfen, sondern wissen, das ist eine Botschaft! Wohl dem, der sich der Aufmerksamkeit eines anderen gewiss weiß. Der sich gesehen und wahrgenommen fühlt. Angenommen. Und nicht sofort beurteilt. Frau Lange ließ uns ausreden. Konnte zuhören. Wusste natürlich alles besser. Aber das musste sie ja auch von Berufswegen. Sie nahm uns ernst. Wir waren ihr wichtig. Lagen ihr am Herzen. Gingen ihr nicht auf die Nerven. Das, was sie dazu beitragen konnte, aus Buben und Mädchen alltagstaugliche Menschen zu machen, behielt sie nicht für sich. Sie brachte uns allerhand bei. Ordentlich Wissen. Das Gewissen. - Gewiss. Aber vor allem Empathie. Sympathie. Einen Sensor für das Wahre, Schöne und Gute. Sie holte den Menschen aus uns heraus, der über der Person und seiner Funktion steht. 4 Augen sehen halt besser als nur 2!

Jesus war auch so einer. Zuerst kommt der Mensch. Dann die Menschenordnung. Der ließ nie locker, sondern blieb am Ball. Hakte und fragte nach. Machte sich nichts vor. Aber viele ihm vieles nach. Menschsein ist wohl das Schwerste, was es gibt. Insbesondere in Zeiten wie diesen. In Stapelkrisen. Verunsicherungen. Stimmungs- und Angstmache. Dem kaputten Klima. Gerade deshalb möchte ich anderen zum Segen werden. Frau Lange würde sagen: „Du schaffst das!“

Ihr

Hilmar Jung



Neues aus dem Pfarramt

Hausabendmahl

Während der Passionszeit finden in den Gemeindebezirken **Grüsen und Mohnhausen** Hausabendmahle statt.

Wenn Sie gerne daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 07. März 2024 im Pfarramt Grüsen (06453/345).

Ebenfalls feiern wir im Gemeindebezirk **Gemünden und Schiffelbach** Hausabendmahle während der Passionszeit. Möchten Sie gerne daran teilnehmen, melden Sie sich bitte bis zum 07. März 2024 im Pfarramt Gemünden (06453/1434)

Unterwegs im Auftrag des Herrn. Oder: Woanders ist's auch schön!

Am Donnerstag, den 03. Oktober 2024 möchten wir die gute, alte Tradition der ökumenischen Gemeindefahrt fortsetzen. Über das Ziel wird noch zu verhandeln sein. Trotzdem möchten wir Sie heute schon mal den Termin wissen lassen. Damit Sie sich an diesem Datum nichts anders vornehmen. Im nächsten Gemeindebrief kommen die Details!

Freiwilliges Kirchgeld 2023. Oder: Das kann sich sehen lassen!

„Über Geld und Krankheiten spricht man nicht. Entweder man hat's. Oder eben nicht. Ließ mich meine Tante Lilly immer wissen“. So beginnt einer meiner Artikel über das Erfolgsmodell „Freiwilliges Kirchgeld“, das seit einigen Jahren in unserer Gemeinde erhoben wird. Nach anfänglicher Kritik haben sich viele an den vorweihnachtlichen Brief gewöhnt und bekunden spürbar großzügig ihre Unterstützung für konkrete Projekte vor Ort. Diesmal fokussierten sie sich auf die Arbeit des Kindergottesdienstes sowie den Unterhalt unserer wunderbaren Gotteshäuser. Wenn ich dem Ergebnis meine Interpretation beifügen darf, dann beweisen die 9910,00 Euro recht eindrucksvoll, dass uns die jungen Menschen sowie die Kirchengebäude echt am Herzen liegen. Vielen Dank!

Neues aus dem Pfarramt



**Am Anfang
steht immer eine Idee!**

„Das Leben sollte nicht nur gelebt, sondern vor allem gefeiert werden“

In diesem Sinne möchten wir in diesem Jahr gemeinsam mit der ev. Kita ein **Gemeindefest am 30. Juni 2024** feiern - für Groß und Klein, Alt und Jung. Merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor! Der Tag steht fest, die Planungen noch ganz am Anfang. Lassen Sie sich überraschen, was alles möglich gemacht wird. In der nächsten Ausgabe werden wir dann genau bekannt geben können, was alles möglich sein wird.

„I believe that every person is born with talent“

(Ich glaube, dass jeder Mensch mit Talent geboren wird)

Maya Angelou, Professorin und Bürgerrechtlerin

... und genau dieses wird gesucht! Für einen „**Basar der Talente**“ auf unserem Gemeindefest. Vielleicht ist Ihr Talent der Umgang mit Nadel und Faden oder an der Nähmaschine? Vielleicht sind Sie geschickt im Heimwerken und haben schon schöne Dinge wie Windmühlen und Vogelhäuschen selbst hergestellt? Haben Sie einen „grünen Daumen“ und züchten jedes Jahr erfolgreich ihre Pflänzchen für Fenster und Garten? Kochen Sie gerne Marmelade oder stellen andere leckere und/oder gesunde Köstlichkeiten her? Liegt Ihr Talent vielleicht im Basteln schöner Dinge für Fenster, Garten und Deko? Oder vielleicht sind Sie ein Verkaufstalent und würden dieses gerne am Basar unter Beweis stellen?

Auch hier ist es erst einmal eine Idee, wie ein Talent umgesetzt werden kann. Selbstverständlich erhalten Sie Ihre gespendeten Dinge wieder zurück, sollten sie nicht verkauft bzw. einem gemeinnützigen Zwecke zugeführt werden.

Gerne können Sie Kontakt mit dem Kirchenbüro, Frau Knierim (06453/6488418) aufnehmen, dort werden Ideen, Spenden und Vorschläge gesammelt.



Neues aus dem Pfarramt

Gelungener Start. Oder: Prosit Neujahr!

Am Abend des 01. Januar feierten wir mit unseren katholischen Geschwistern einmal in ihrer schönen schlichten Kirche den traditionellen ökumenischen Gottesdienst zum Jahreswechsel. Pastoralreferentin Christiane Adler, Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer und Pfarrer Hilmar Jung freuten sich über die zahlreichen Besucher, denen ein gemeinsamer Start nach 2024 wichtig war.

Man traf auf alte Bekannte und neue Gesichter. Viele Worte wurden gewechselt. In Gebet und Schriftlesung nach Trost gefragt. Daneben sprach die Musik eine eigene, klare Sprache. Der Posaunenchor Gemünden, verstärkt durch Werner Winter an der ersten Trompete und unter der Leitung von Rainer Höfer, begleitete den Gemeindegesang. Darüber hinaus erfreute er mit Solostücken. Dabei wurden diesmal eher leise Töne angeschlagen, die die nachdenkliche Stimmung der Menschen an diesem ersten Abend des Jahres aufnahmen. Timo Gleim an der Orgel tat sein Übriges.

Anhand einer Tüte Lachgummis, einer Kiste mit Fotos von tollen Menschen sowie Scrabble-Buchstaben machten die drei Geistlichen Lust auf 2024 und gaben Hoffnungsschimmer



Zu Recht ward dieser Gottesdienst gefeiert. Mit allem drum und dran. Denn nach dem Segen ging es weiter. Beim Sekt Empfang im Gemeindehaus wurden gute Wünsche ausgetauscht. Wiedersehensfreude zelebriert, Verabredungen getroffen, Erinnerungen geteilt oder gemeinsame Pläne geschmiedet. Nun komme, was kommen mag. Damit die Einstellung stimmt, lässt uns die Jahreslosung wissen: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“.

Besondere Gottesdienste – Einer für alle

Weltgebetstag

Am **Freitag, den 01. März 2024** findet der diesjährige Weltgebetstag statt. Er steht unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ und wurde vorbereitet von Frauen aus Palästina. Erschütternd aktuell sehnen sich die Menschen dort in diesem Kriegsgebiet sowie in Israel nach Frieden von bzw. auf beiden Seiten. Leid macht keine Unterschiede zwischen Völkern. Krieg darf um Gottes Willen nicht sein. Vielleicht ist unser Glaube der Hoffnungsträger, der der Verständigung dient. Geben wir unsere Sehnsucht danach nicht auf. Nehmen wir die Menschen und ihre Zukunft ins Gebet!



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Wann wäre unser Gebet für Frieden je wichtiger gewesen denn jetzt?

Wir feiern den Weltgebetstag selbstverständlich ökumenisch um **19.00 Uhr in der Stadtkirche zu Gemünden** mit einem Gottesdienst sowie anschließendem Beisammenbleiben mit kleinen Snacks.



**Weltgebetstag 2024
Palästina**

...durch das Band des Friedens

Besondere Gottesdienste – Einer für alle

21! Oder: Wir sind die Neuen

Am **Sonntag, den 17. März 2024** begrüßen wir im Gottesdienst um **10.30 Uhr in der Stadtkirche zu Gemünden** unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Seit Januar haben sie sich eingelassen auf die Sache mit Gott. Weil wir uns mit Sicherheit von nun an öfters sehen werden und daher wissen möchten, mit wem wir es zu tun bekommen, rollen wir in diesem Gottesdienst den roten Teppich aus, um ihre Bekanntheit zu machen.



Dabei sein ist alles! Oder: Vorstellung der Hauptkonfis

Am **Palmsonntag, den 24. März 2024** empfehlen sich die 19 Mädchen und Jungen, die nach Ostern konfirmiert werden möchten, um **10.00 Uhr in der Kirche zu Grösen** der Aufmerksamkeit der Gemeinde. Mit diesem ereignisreichen Gottesdienst geben sie quasi ihre Visitenkarte ab. Er wurde auf der Abschlussfreizeit in Köln vorbereitet und steht unter dem Thema „Mit Jesus in einem Boot. Oder: Willkommen im Team!“ und ist ein sehr persönliches Bekenntnis im Rückblick auf die erlebte Konfirmandenzeit. Er bringt auf besonders anschauliche Weise zum Ausdruck, was Jesus mit uns anfangen kann. Schließlich sind wir alle gleich in unserer Verschiedenheit. Mit Aktionen, Theater, Musik und gefühlvollen Worten wollen wir uns erfrischen und vergewissern lassen.

Im Anschluss gibt es ein gemütliches Bleiben bei Snacks und Fingerfood.



Besondere Gottesdienste – Einer für alle

Osterhase, Osterei und Osterglocke Oder: Hoffnungsträger

Am **Ostermontag, den 01. April 2024** feiern wir um **10:30 Uhr** in der **Stadtkirche zu Gemünden** einen fröhlichen Familiengottesdienst. Die Osterfreude gilt Großen und Kleinen. Langen und Kurzen. Alten und Jungen. Denen aus der Stadt. Und denen vom Lande. Jesu Auferstehung als Sieg des Lebens über den Tod kann auf vielfältige Art und Weise unser Leben verändern und Hoffnung schenken. Das ist wahrlich Grund zum Jubel!



„Aller guten Dinge sind drei!“

Oder: Gottesdienst im Gerlachshain

Pfingsten feiert man am besten draußen. Unter dem Himmelszelt. Genau dort, wo der Heilige Geist weht und uns begeistert. Im vorletzten sowie im letzten Jahr haben wir genau das getan. Und zwar im „Gerlachshain“ in Schifflbach – mit vielen Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben, guter Stimmung, einer besonderen Atmosphäre und bestem Wetter. Da aller guten Dinge bekanntlich drei sind gibt es eigentlich nur eine gute Konsequenz. So feiern wir auch in diesem Jahr an **Pfingstmontag, dem 20. Mai 2024 um 10:30 Uhr im Gerlachshain** einen Abendmahlsgottesdienst mit Begleitung des Posaunenchores. Ebenso besteht die Möglichkeit an diesem schönen Ort eine Taufe zu feiern. Dazu können Sie sich gern im Pfarramt melden. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Machen Sie sich auf den Weg – es lohnt sich!

Gott geht uns auf den Geist. Oder: Pfingsten ist!

Am **Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024** feiern wir um **16:00 Uhr** in und an der **Stadtkirche zu Gemünden** einen ungewöhnlichen Gottesdienst unter dem Motto „Kirche kunterbunt“.



Das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes verändert Menschen. Damals wie heute. Sie lassen sich entflammen für die Sache mit Gott und dem Rest der Welt. Wir wollen dieses Wunder, das zugleich unsere Hoffnung auf eine friedlichere Welt beinhaltet, miteinander kunterbunt und erfrischend anders begehen. Gottes Geist drängt ins Freie. Er beflügelt, neue Wege zu gehen, doch das Ziel im Auge zu behalten. Seien Sie gerne dabei! (Näheres dazu auch auf Seite 40)

Andachten in der Passionszeit



Während der Passionszeit finden in den einzelnen Orten unseres Gemeindebezirks Andachten statt. Wir wollen uns an den Weg Jesu erinnern lassen, der durch den Tod zum ewigen Leben führt. Den seine Freunde verrieten und im Stich ließen. Der am Kreuz die Gottverlassenheit ertrug. Der das Dunkel nicht ausblendet, sondern Licht der Welt bleibt. Damit wir Glauben bewahren und die Hoffnung nicht verlieren.

Mittwoch, 06. März 2024

18:00 Uhr Gemünden

19:00 Uhr Schiffelbach

Dienstag, 19.03.2024

18:00 Uhr Römershausen (Heckwaldhaus)

19:00 Uhr Oberholzhausen (Feuerwehrhaus)

20:00 Uhr Lehnhausen (DGH)

Mittwoch, 20. März 2024

18:00 Uhr Gemünden

19:00 Uhr Schiffelbach

19:00 Uhr Halgehausen (Bürgerhaus)

20:00 Uhr Herbelhausen (Schützenhaus)

Freitag, 22.03.2024

19:00 Uhr Grünen (Kirche)

20:00 Uhr Sehlen (Bürgerhaus)

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**,
er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

Konfirmationen 2024

Gesegnet sein. Oder: Konfirmationen im April 2024



Wow! 19 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer Gemeinde möchten im April ihre Konfirmation feiern. Damit bekennen sie sich nach über einem Jahr gemeinsamer Zeit – mit zahlreichen Gottesdienstbesuchen, dem Kennenlernen der Kirchengemeinde, gemeinsamen Ausflügen und Aktionen sowie einer Freizeit in Köln – zu ihrem Glauben und möchten den Segen Gottes empfangen. Deshalb feiern sie Konfirmation. Das ist wunderbar!

Konfirmiert werden am

07. April 2024 um 10:00 Uhr in Gemünden

Moira Luise Bubenheim, Moischer Str. 11, 35285 Gemünden

Sophia Bornmann, Bergring 40, 35285 Gemünden

Nina Goldan, Untertor 44, 35285 Gemünden

Marlon Krause, Kellerwaldstr. 14, 35285 Gemünden

Till Uffelmann, Buchenweg 16, 35285 Gemünden

Sophia Wilhelm, Bahnhofstr. 18, 35285 Gemünden

Tim Lucas Zagermann, Untertor 44, 35285 Gemünden

07. April 2024 um 13:00 Uhr in Grüsen

Marlon Ansorge, Zum Winterstrauch 8, 35285 Grüsen

Franziska Halama, Bachstr. 5, 35285 Grüsen

Paul Kordes, Rosenthaler Str. 4, 35285 Sehlen

Linda Möller, Zum Winterstrauch 11, 35285 Grüsen

Manuel Vestweber, Bachstr. 3, 35285 Grüsen

14. April 2024 um 13:00 Uhr in Mohnhausen

Emma Karg, Zur Grauhecke 23, 35114 Haina

Sina Kauffeld, Auf der Fäule, 35114 Oberholzhausen

Ben Ludwig, Schulweg 4, 35114 Halgehausen

Angelique Louisa Müller, Rosenthaler Str. 21, 35285 Gemünden

Eric Schmidt, Rosenthaler Str. 23, 35285 Gemünden

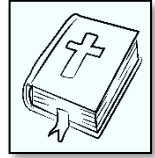
Talea Siebert, Am Mühlenberg 6, 35114 Halgehausen

Tim Sommer, Heckwaldstr. 21, 35114 Römershausen

Regelmäßige Gruppen und Kreise

Konfirmandenunterricht

Dienstags von 16:30 Uhr-18:00 Uhr
Gemeindehaus Gemünden



Chor „Klangfarben“

Montags von 19:45 Uhr-21:15 Uhr
Gemeindehaus Gemünden
Leitung: Timo Gleim



Posaunenchor Gemünden

Dienstags von 20:00 Uhr-22:00 Uhr
Übungsraum des Posaunenchores („Alter Kindergarten“)
Leitung: Rainer Höfer



Posaunenchor Grösen-Mohnhausen

Dienstags von 19:30 Uhr-21:30 Uhr
Heckwaldhaus Römershausen
Leitung: Werner Winter



Senioren gymnastik Bunstruth

Mittwochs von 14:00 Uhr-15:00 Uhr
Bürgerhaus Sehlen
Leitung: Sirkka-Liisa Evers

Gesprächskreis

Grösen - Halgehausen - Herbelhausen

Mittwochs nach Absprache mit Pfarrer Hilmar Jung

Digitales Angebot

Zu den kirchlichen Feiertagen wird eine digitale Andacht auf unsere Homepage neu eingestellt.



Unsere Homepage:

<https://kirche-gemuenden-bunstruth.jimdo.free.com>



Regelmäßige Gruppen und Kreise

Digitale Impulse

In Zeiten der Pandemie haben sich digitale Gottesdienste, Kurzandachten und Impulse auch in unserer Gemeinde etabliert und erfreuten sich großer Beliebtheit. Auch nachdem wir nun wieder Gottesdienste in Präsenz feiern, werden wir weiter daran festhalten, Ihnen zu den kirchlichen Feiertagen einen digitalen Impuls auf unserer Homepage zur Verfügung stellen.



Gestaltet werden diese abwechselnd von Pfarrerin Weidemeyer und Pfarrer Jung, die musikalische Umrahmung übernimmt unser Organist Timo Gleim. Den Link dazu finden Sie am jeweiligen Sonntag auf unserer Homepage <https://kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com>. Schauen Sie gern einmal vorbei...

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. ««

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024



Gemünden

„Da berühren sich Himmel und Erde!“ Oder: Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Am **Donnerstag, den 09. Mai 2024** feiern wir traditionell **um 10:30 Uhr** einen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt unter freiem Himmel – entweder im **Pfarrgarten oder auf dem Kirchplatz** in Gemünden. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche – doch davon gehen wir mal nicht aus, sondern hoffen auf einen strahlenden Himmel! Mit dabei ist der Posaunenchor Gemünden, der dem Gottesdienst musikalisch den richtigen Ton verleiht. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Sie sind herzlich willkommen!



Christi Himmelfahrt



Zitat

» Wenn wir von Himmelfahrt sprechen, dann sprechen wir nicht von einer Reise in einen anderen Raum, irgendwo in den Wolken oder über den Wolken, sondern wir sprechen von einer Dimension der Wirklichkeit, die auch ohne Fahrstuhl nach oben erfahrbar ist.

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Gemünden

Weihnachtsmarkt - Ofenplätze

Auch in 2023 hat sich unsere Kirchengemeinde am Weihnachtsmarkt beteiligt und wieder leckere Ofenplätze gebacken.

Schon am Samstag wurden sage und schreibe vier Zentner Kartoffeln und zehn Kilo Zwiebeln von zwölf fleißigen Helferinnen geschält! Anschließend wurde der Teig hergestellt und abgeschmeckt.



Die Zutaten wurden, wie in den vergangenen Jahren, wieder von unserem REWE-Markt Lerch, Gemünden, gespendet. An dieser Stelle dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Soße wurde von Adele Faber zubereitet. Am Sonntag waren jeweils zwei „5-er-Teams“, inklusive Pfarrerin und Pfarrer, bereit für Backen und Verkauf. Es wurden ca. 600 Ofenplätze gebacken und verkauft. Der Erlös

soll wieder für die Erhaltung unseres Gemeindehauses Gemünden verwendet werden.

Im Vorjahr wurden aus dem Erlös z.B. ein neuer Kühlschrank sowie zwei neue Weihnachtssterne für die Kirche Schiffelbach bezahlt.

Fazit:

Ofenplatz-Backen - viel Arbeit, aber lecker war's!

Angelika Viereckl



Fotos: Angelika Viereckl

Gemünden

„Herbei, o ihr Gläub'gen...“ – Weihnachten 2023

Am 24. Dezember 2023 war es soweit! Es fielen zwar nicht Weihnachten und Ostern auf einen Tag, dafür aber der 4. Advent und Heiligabend. An diesem besonderen Tag sowie am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag wurde gefeiert – und zwar wunderbare Gottesdienste. Mit liebevollen und humorvollen Krippenspielen von Kindern sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden. In einer eindrücklich dekorierten Kirche mit Weihnachtsbaum, Stern, Stall, Stroh und Krippe. Mit gemeinsamem Abendmahl. Mit

gewohnten und rührenden Weihnachtsliedern – gesungen und begleitet durch die Orgel, den Posaunenchor Gemünden und den Chor „Klangfarben“. Weihnachten ist einfach besonders. Besonders anrührend. Besonders gemeinschaftlich. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden und musizierenden Hände – analog oder digital. Es war schön!

Auf ein Neues in 2024!



Gemünden

Krippenspiel im Familiengottesdienst in Gemünden



Beim diesjährigen Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend in Gemünden zeigten 27 Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren ihr schauspielerisches Talent. Einige Kinder waren schon erprobt und machten zum wiederholten Male mit, andere Kinder waren zum ersten Mal dabei. Neben der Kerngeschichte von der Geburt Jesu, stand in diesem Jahr die Rahmenhandlung unter der Frage: Weshalb feiern wir Weihnachten? Der Frage gingen zwei Reporter nach, die als Antworten bekamen: Weihnachten feiert man wegen dem Baum, dem guten Essen, der Geschenke, damit mal wieder alles richtig schön sauber gemacht wird. Nur ein älteres Ehepaar wusste den wahren Grund und erzählte die Geschichte der Heiligen Nacht. Am Ende waren die Reporter zufrieden, denn sie bekamen ihre Schlagzeilen, weshalb wir Weihnachten feiern:

Grund zum Feiern: Gott wird Mensch.
Freude für alle: Christkind wird Weltenretter.
Hoffnung für alle: Jesus ist geboren.
Es wird Licht: Gott kommt in unser Dunkel!

Aber auch alles andere gehört zu Weihnachten und macht das Fest so schön.

Gemünden

Alle Mitspielerinnen und Mitspieler haben ihren Auftritt mit Bravour gemeistert und bekamen lauten Applaus.

Diakonin Marieke Golde-Bohrmann ging in der Ansprache auf die Bedeutung der Liebe ein und jedes Kind durfte sich an der Krippe ein Herz holen, als Erinnerung, dass sie geliebt sind.

Gemeinsam mit Marieke Golde-Bohrmann hatten das Krippenspiel eingeübt: Lilli und Alina Rausch, Lisa Bernhardt und Wilfried Golde.



Ev. Posaunenchor Gemünden

Mitmachkonzert Posaunenchor Gemünden

Am 02.12.2023 haben wir unter dem Motto „Musik, die Sprache, die wir alle verstehen“ unter der Leitung von Rainer Höfer unser erstes Mitmachkonzert in der evangelischen Kirche in Gemünden veranstaltet.



Die weihnachtlichen Lieder wurden von Gesa Bornmann gesanglich begleitet und die Moderation von Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer übernommen, die als Engel verkleidet die zahlreichen Besucher und Besucherinnen durch das Programm geführt hat.



Das jüngere Publikum, welches durch die Fußbodenheizung der Kirche größtenteils in Strümpfen unterwegs war, hat im vorderen Bereich der Kir-

che auf Isomatten Platz gefunden. Gemeinsam mit Laura Spors erlebten die Kinder eine kreative Begleitung der Weihnachtsstücke, bei der sie nicht nur mitsingen, sondern auch zu den Stücken passende Bewegungen mittanzten konnten. Hierzu wurden zum Teil auch Utensilien, wie beispielsweise Leuchtstäbe bei „Küss mich, halt mich, lieb mich“,

Ev. Posaunenchor Gemünden

Glöckchen bei „Jingle Bells“ oder Rasseln bei „In der Weihnachtsbäckerei“, ausgeteilt, mit denen die Kinder sich zu den Stücken bewegt haben. Sie machten dies mit Begeisterung und Spaß mit und haben

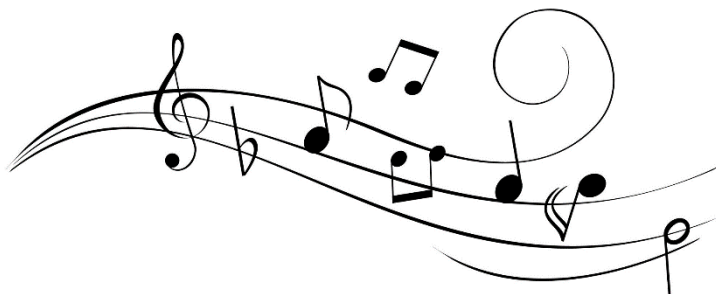


sich außerdem über den Besuch des Nikolauses gefreut, der nach dringendem Anruf der himmlischen Behörde nach Gemünden kam und für jedes Kind eine Kleinigkeit dabei hatte.

Die einzelnen Instrumente wurden zwischen den Stücken vorgestellt und nach dem Konzert wurden die Kinder dazu eingeladen, diese auszuprobieren und sich bei Interesse genauer über sie zu informieren, was sie ebenfalls mit Freude taten.

Insgesamt war das Konzert ein großer Erfolg und hat kleinen sowie großen Besuchern und Besucherinnen viel Freude bereitet.

Hast auch du Lust, ein Instrument zu lernen und beim nächsten Mitmachkonzert dabei zu sein? Dann melde dich bei Elisabeth Lecher (+491629484724).



Grüsen und Mohnhausen



Himmelfahrt. Oder: Nichts bleibt, wie es scheint!

Am **Donnerstag, den 09. Mai 2024** feiern wir um **11.00 Uhr** an der **Grillstation am Ortseingang Grüsen** den traditionellen Himmelfahrtsgottesdienst. Dieser wird musikalisch begleitet vom Posaunenchor Grüsen-Mohnhausen sowie dem Männergesangsverein Halgehausen. Pfarrer Hilmar Jung mit seinem Team kümmert sich um die frohe Botschaft. Und unsere Freiwillige Feuerwehr um das leibliche Wohl mit Würstchen, Getränken, Kaffee und Kuchen.

HIMMELFAHRT
Himmelfahrts-Psalme

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.
Du bist nicht weg, sondern Du bist da.
Nicht überall und nirgendwo bist Du.
Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.
Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.
Überall können wir zu Dir beten.
Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.
Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.
HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.
Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

Quelle: Petrus

REINHARD ELLSEL

Grüsen und Mohnhausen

Erinnerungen Advent und Weihnachten 2023



Fotos: Petra Silbermann-Vackiner

Grüsen und Mohnhausen

Sie sind gegangen. Oder: Viel Abschied

Innerhalb weniger Tage nur verstarben 3 langjährige Mitglieder der Kirchenvorstände Grüsen und Mohnhausen. Sie haben das Erscheinungsbild von Kirche vor Ort entscheidend mitgeprägt. Wir werden sie deshalb vermissen. Nicht nur optisch!

Wilhelm Möller aus Oberholzhausen

war von 2001 bis 2013 Mitglied des Kirchenvorstands der damals noch selbständigen Kirchengemeinde Mohnhausen. Anschließend wurde er in den Gemeindevorstand berufen, dem er bis zu seinem Tod angehörte. Wilhelm Möller, den viele nur als „Toni“ Möller kannten und schätzten, blieb seiner Kirche bis zuletzt richtig treu verbunden. Sein ruhiges Wesen und seine freundliche Art, seine Herzlichkeit, die Lebenserfahrung und der tiefe Glaube trugen in Sitzungen dazu bei, vernünftige Entscheidungen zu treffen oder den Blick zu weiten. Nahezu jeden Sonntag besuchte er den Gottesdienst, übernahm wie selbstverständlich die notwendigen Küsterdienste bei Trauungen oder Taufen und zeigte der Gemeinde auch schon mal, wo's langgeht. Er kannte die Tradition. Wusste, was sich gehört und gab den Ton an beim „Vaterunser“ oder dem „Glaubensbekenntnis“. Sein Gesang riss uns mit. Er kam aus dem Herzen. Nicht nur aus der Kehle.

Toni Möller war ein liebenswerter Zeitgenosse, der stets die passenden Worte fand und angemessen auf Situationen reagierte. Sein Glaube und seine Hoffnung, die immer auch in seinem Handeln sichtbar waren, beeindruckten viele. Wir vermissen eine treue Seele, die wahrlich im Sinne Jesu lebte: „Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt“.



Grüsen und Mohnhausen

Heinrich Klinge aus Lehnhausen

war über Jahrzehnte Mitglied des Kirchenvorstands der ehemals selbständigen Kirchengemeinde Grüsen und übernahm während der Legislatur 2001 bis 2007 den stellvertretenden Vorsitz dieses Gremiums. Anschließend wurde er zum Kirchenältesten ernannt, ein Ehrenamt, das er mit seiner Person und Persönlichkeit würdevoll ausfüllte. Solange es seine Gesundheit zuließ, besuchte er die Gottesdienste und schöpfte Kraft für den Alltag. Heinrich Klinge war ein besonnener Mann, der interessiert zuhörte und kritisch nachfragte. Sein Urteil war fundiert. Seine Meinung begründet. Er mochte seine Kirche. Aber gerade auch insbesondere das Gebäude, dem er als gelernter Anstreicher besonders verbunden war. Wenn nötig, nahm er den Pinsel in die Hand und organisierte notwendige Verschönerungsarbeiten. Er sah, wo Handlungsbedarf bestand und reagierte entsprechend. Legte zuweilen den Finger in die Wunde, aber hatte bereits eine Lösung parat. Auf ihn war absolut Verlass. Ohne sein ehrenamtliches professionelles Wirken wäre manches auf der Strecke geblieben. Heinrich Klinge. Ein aufmerksamer und zuvorkommender Beobachter und Zeitgenosse. Regelmäßig suchte er mich im Pfarrhaus auf, um nach dem Rechten zu sehen oder Fragen zu klären. Diese Momente habe ich sehr geschätzt. Auf seine Initiative hin reaktivierte man einst den alten Kirchweg zwischen Grüsen und Lehnhausen, der von Stund an wieder zu betreten war. Viele Jahre wanderte man so vergnügt durch den Wald zum Himmelfahrtsgottesdienst in Grüsen. Nicht nur dabei hat er Spuren hinterlassen.



Grüsen und Mohnhausen

Heinrich Vaupel aus Ellnrode

gehörte dem Kirchenvorstand seiner Heimatgemeinde Grüsen mehrere Dekaden an und wurde nach dem Ausscheiden aus der aktiven Verantwortung zum Kirchenältesten ernannt. Diesem Amt wurde er gerecht und übte es auf seine unverwechselbar typische Art und Weise aus. Der Landwirt, ehemalige Ortsvorsteher und interessierte Zeitgenosse vermochte stets auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückzugreifen. Ums rechte Wort war er nie verlegen. Zuweilen gewürzt mit einer Prise Humor. Er kannte Gott und die Welt. Aber vor allem die Menschen und das Leben. Geprägt von der Tradition bzw. der Überlieferung der Vorfahren erinnerte er uns daran, dass bereits früher schon Gemeindeleben stattfand und man dieses nicht permanent neu erfinden müsse. Damit erdete er häufig manches Luftschloss und brachte auf den Boden der Tatsachen zurück. Bei Diskussionen setzte er gern eigene Akzente oder verwies auf einen anderen Blickwinkel. Nichts und niemand ist in Stein gemeißelt. Heinrich Vaupel liebte seine Kirche vor Ort und füllte wahrlich seinen Platz in der Ellnröder Bank aus. Bis ganz zuletzt kam er sonntags bereits eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn, um mit anderen zu plaudern. Kirche als Treffpunkt derer, denen dasselbe wichtig ist. Insofern war Heinrich Vaupel beinahe ein „Berufschrist“, legte durch seinen Besuch Bekenntnis ab und tankte die Seele mit Gutem auf. Viele Worte machte er nie über Predigt und Liturgie. Sie machten eher etwas aus ihm. Nämlich einen Jünger Jesu, der aus Glauben lebte. Darüber hinaus sah man ihn auf jeder gemeindlichen Veranstaltung und sogar in der Stadtkirche zu Gemünden. Er folgte Gottes Wort, ganz gleich, wo und von wem es gesprochen wurde.



Schiffelbach

Osterfreude für Groß und Klein – Ostergottesdienst in Schiffelbach

In diesem Jahr feiern wir an **Ostersonntag, den 31. März 2024** um **09:00 Uhr** in der Schiffelbacher Kirche einen Familiengottesdienst mit Abendmahl. Gemeinsam erleben wir die Osterfreude für Groß und Klein. Lassen so dieses große Wunder auf uns wirken. Auch der Kindergottesdienst Schiffelbach wird sich beteiligen – sogar mit einer kleinen Osterüberraschung. Seien Sie gespannt und mittendrin statt nur dabei!

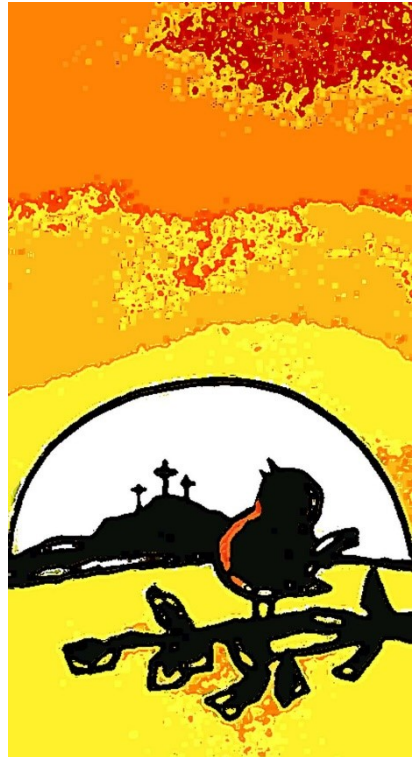
UNBEIRRT

Hier nicht, sagt der Tod,
dies ist mein Land,
hier herrscht die Finsternis.
Er schließt seine Pforten
und wälzt noch einen Stein
vor die Tür.

Unbeirrt öffnet einer
am Morgen den Horizont,
Licht steigt herauf
und bringt neu
das Leben mit sich.

Das macht sich **ans Werk**,
wächst über Staub und Stein,
um es am Ende zu **überblühen**.

TINA WILLMS



Schiffelbach

„Vom Himmel hoch, da komm ich her!“ – Weihnachten 2023

„Vom Himmel hoch, da komm ich her. Ich bring euch gute neue Mär!“
Diese Zeilen des bekannten Weihnachtsliedes waren am 24. Dezember ungefähr gegen 16:00 Uhr von der Empore in der Schiffelbacher Kirche zu hören. Gesungen von motivierten und zauberhaft aussehenden Engeln der Heiligen Nacht. Es war ein wunderbarer, gemeinschaftlicher Gottesdienst – mit einem liebevollen Krippenspiel und der musikalischen Begleitung durch die Orgel sowie dem Schiffelbacher Chor. Und das alles in einer besonders weihnachtlich geschmückten Kirche. Neben dem leuchtenden Weihnachtsbaum konnte auch die große Weihnachtskrippe mit all ihren Figuren und Details bestaunt werden. Es war ein Weihnachtsfest mit allem was dazu gehört: Weihnachtsgeschichte und Weihnachtslieder. Gemeinschaft und Abendmahl. Weihnachtszauber und Weihnachtsfreude. Es war schön! Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden und musizierenden Hände! Auf ein Neues in 2024!



Fotos:
Werner Wege



Schiffelbach

06. Januar 2024 – Flötenmusik zum Tag der Heiligen Drei Könige

Am 06. Januar wollte der Flötenkreis Schiffelbach eigentlich wie gewohnt gemeinsam proben. Doch spontan haben sich die Musizierenden unter der Leitung von Heide Schwöbel dazu entschieden, aus dieser Probe ein kleines Konzert zu machen und dazu einzuladen. Gesagt, getan!

So fand an diesem Samstagnachmittag das benannte Konzert mit Musik sowie Texten zum Tag der Heiligen Drei Könige statt.

In der noch wunderbar weihnachtlich geschmückten Kirche erklang Flötenmusik von Giardini, Corelli oder Vivaldi, die Töne der Orgel – gespielt von Tim Schäfer sowie Geschichten zu den Heiligen drei Königen – gelesen von Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer.

Spontane Ideen sind doch oft die Besten – davon kann es gern mehr geben!

Foto: Walter Kohl



Konfirmanden

An Nachwuchs mangelt es uns konfirmandentechnisch nicht. Gott sei Dank!

Als Neue stellen sich vor und starten durch:

Ilian Casper aus Grünen
Tom Friedrich aus Grünen
Simon Gleim aus Grünen
Romy Röse aus Grünen
Luca Vestweber aus Grünen
Amelie Bornmann aus Sehlen
Romy Geisel aus Sehlen
Emma Krippner aus Sehlen
Charlotte Lecher aus Sehlen
Janis Ernst aus Halgehausen
Enja Kauffeld aus Oberholzhausen
Amelia Burgmann aus Gemünden
Eric Dietrich aus Gemünden
Mailin Ivanov aus Gemünden
Lidia Komjagin aus Gemünden
Julian Kubiak aus Gemünden
Iven Pironet aus Gemünden
Jonas Pletsch aus Gemünden
Evelin Strauch aus Gemünden
Lennard Zusel aus Gemünden
Mara Lecher aus Bad Wildungen



Konfirmanden

Herzlich willkommen!

Wir sind gespannt und freuen uns auf schöne Begegnungen innerhalb und außerhalb der Kirche.

Aber vor allem Euch eine ordentliche Portion Spaß!



31. März 2024:

Beginn der
Sommerzeit!
Uhren um 1 Stunde
vorstellen!

Konfirmanden

Türchen Nummer 5 – Lebendiger Adventskalender Konfirmandinnen und Konfirmanden

Das fünfte Türchen des lebendigen Adventskalenders öffneten die Konfirmandinnen und Konfirmanden und haben dazu in die Kirche eingeladen.

Im Mittelpunkt stand das

Thema „Hoffnung haben und Hoffnung schenken“, das die Jugendlichen mit ihren ganz eigenen Gedanken gefüllt haben: Was hoffen wir für die Zukunft? Welche Gedanken machen uns Hoffnung? Wie können wir anderen Menschen Hoffnung machen? Auf einem großen, runden Wagenrad wurde mit jedem neuen Hoffnungsgedanken ein Teelicht angezündet und so leuchteten immer mehr Hoffungslichter in der Kirche. Auch die Besucherinnen und Besucher konnten ein persönliches Hoffungslicht entzünden, auf das Wagenrad stellen und ihre Antworten auf die Fragen finden.

Ein anschließendes gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus bei Punsch, Keksen, Bastelangeboten und weihnachtlicher Musik rundete den Abend ab. Schön war's!



Start up!

Startup Kurs 2023 – 2024

start up!
Entdecke, was in dir steckt!



In den letzten Monaten haben sich die Jugendlichen des startup Kurses mit den Themen eigener Lebensweg, Entwicklungspsychologie, Rollen in Gruppen, Leitungsstile sowie Rhetorik beschäftigt. Im Dezember haben sie gemeinsam ein Weihnachts-Escape-Spiel erfolgreich gelöst. Die Jugendlichen probieren sich in jeder Stunde selbst aus im Spiele anleiten und Impuls gestalten. Im März fahren sie gemeinsam mit über 50 Jugendlichen nach Neukirchen ins Knüll-

House zum Juleica-Wochenende. Hier wird das Thema Kindeswohl bearbeitet und es gibt Workshops zu verschiedenen Themen. Am 8. Juni um 18 Uhr feiern die Jugendlichen ihren Abschluss Gottesdienst im Rahmen des Feuerwehr-Festgottesdienstes in Sehlen. Dieser Gottesdienst wird gemeinsam mit den Jugendlichen, Pfarrer Hilmar Jung, Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer und Diakonin Marieke Golde-Bohrmann gestaltet. Die Jugendlichen bekommen dort ihre Zertifikate verliehen.



Start up!

START UP BUNSTRUTH-KELLERWALD

EHRENAMT - OHNE EUCH LÄUFT'S NICHT

Lass dich ausbilden zum/zur Jugendleiter*in und werde aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde, bei der Ev. Jugend, im Verein oder Verband.

Gemeinsam werden wir Neues entdecken, Interessantes erfahren, Unbekanntes ausprobieren, spielen, lachen, feiern, essen, Spaß haben.

1. Treffen zum
Kennenlernen, Infos
und Hot-Dog-Party

Dienstag, 04. Juni
ev. Gemeindehaus
Gemünden

für alle nach der
Konfirmation oder
ab 14 Jahren



Infos und Anmeldung bei Marieke und www.ev-jugend-eder.de

Start up!



Entdecke, was in dir steckt!

WAS BRINGT DIR DAS?

- ✓ Du wirst fit gemacht für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ✓ Du kannst deine Gemeinde / dein Verein aktiv mitgestalten
- ✓ Du kannst deine Kompetenzen erweitern
- ✓ Du erfährst viel Neues von dir und anderen
- ✓ Du bekommst das nötige Handwerkszeug, eigene Ideen umzusetzen
- ✓ Du kannst die Ausbildung als Zusatzqualifikation im Zeugnis vermerken lassen oder das Zertifikat einer Bewerbung beilegen
- ✓ Du hast eine tolle Zeit mit Gleichaltrigen
... und Essen und Trinken gibt es auch

ZEITEN

Ein- bis zweimal im Monat von 18:30 bis 20:30 Uhr.

(Die Wochentage werden mit den Teilnehmenden abgesprochen, so dass keine Konkurrenz zu Übungsstunden von Vereinen entsteht.)

Plus Seminartage im Herbst 2024 und Frühjahr 2025

Abschlussgottesdienst mit Zertifikatsverleihung: Frühsommer 2025

ORT

Evangelisches Gemeindehaus Gemünden (Hofstraße 10)

TEILNAHMEBEITRAG

20 €

(darin enthalten: Material, Getränke, Snacks)



Die **Jugendleiter:innencard (JULEICA)** ist ein bundesweit anerkanntes Zertifikat. Sie berechtigt dazu, verschiedene Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen, z.B. 5 € auf die Jahreskarte im Gemündener Freibad. Vor allem aber qualifiziert sie euch vor Ort als Mitarbeiter:innen, die wissen, wovon Sie reden.

Jugendarbeit

Angebote für Kinder und Jugendliche der Ev. Jugend Eder,
zum Teil in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden
im Kooperationsraum Bunstruth-Kellerwald

2024

- | | |
|--------------------------|--|
| 02. März | 10-13 Uhr Weltgebetstag für Kinder in Gemünden |
| 13. März | 16-17:30 Uhr Kreuzweg für Kinder in Frankenau |
| 22. März | 15-17 Uhr Kindergottesdienst in Dodenhausen |
| 23. März | 10:30 - 12:00 Uhr Kreuzweg für Kinder in Schiffelbach |
| 25.-28. März | Kinder-Musik-Freizeit in Wolfshausen |
| 20. April | 10:30 - 12:00 Uhr Kindergottesdienst in Gemünden |
| 20. + 26. April + 3. Mai | Seelsorge Projekt |
| 24. April | 16-17:30 Uhr Spiel- und Bastelnachmittag in Frankenau |
| 27. April | Dankes-Ehrenamtsausflug |
| 19. Mai | 16-18 Uhr Kirche kunterbunt in Gemünden |
| 04. Juni | 18:30 Uhr Kennenlern- und Infoabend start up |
| 08. Juni | 18 Uhr startup Abschlussgottesdienst in Sehlen |
| 14.-16. Juni | e drei - Ehrenamtsevent Flensunger Hof in Mücke |
| 30. Juni | Gemeindefest in Gemünden |
| 06.-07. Juli | You-Go Plus Workshop Gottesdienst in Bottendorf |
| 14. Juli | 11 Uhr Familien-GD zum Beginn der Kibiwo in Frankenau |
| 15.-19. Juli | Kinderbibelwoche in Frankenau |
| 30. Juli - 03. August | Städtetripp Hamburg ab 16 Jahren |
| 05. - 11. August | Ostseefreizeit ab 13 Jahren |
| Sommerferien | Sommerprogramm Gemünden |
| 31. August | Seminartag zur Verlängerung der Juleica in Gemünden |
| 31. August | 10:30 - 13 Uhr Wald-Kindergottesdienst in Schiffelbach |

SEI
DABEI!!!



Mehr Infos zu allen Aktionen,
Freizeiten und der Arbeit der
Ev. Jugend Eder findet ihr hier:



Ev. Jugend



Eder



www.ev-jugend-eder.de

@jugend.eder@ekkw.de

Ansprechpartnerin für die Region: marieke.golde-bohrmann@ekkw.de

Kinder und Kirche



Kindergottesdienst Gemünden

Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst in Gemünden. Er findet in der Regel einmal im Monat samstags von 10:30 – 12:00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche und im evangelischen Gemeindehaus in Gemünden statt.

Wir hören Geschichten, singen, beten, spielen, basteln und feiern. Alle Kinder sind herzlich willkommen – gerne auch mit Eltern zum Kennenlernen.

Die Termine:

Samstag, 02. März

Weltgebetstag für Kinder,
10:00–13:00 Uhr in Gemünden

Samstag, 23. März

Kreuzweg für Kinder
10:30–12:00 Uhr in Schiffelbach
*Treffen zur gemeinsamen Abfahrt um
10:15 Uhr am Gemeindehaus in
Gemünden*

Samstag, 20. April

10:30–12:00 Uhr
Stadtkirche Gemünden

Samstag, 4. Mai

10:30–12:00 Uhr
Stadtkirche Gemünden

Sonntag, 19. Mai

Kirche kunterbunt,
16:00-18:00 Uhr in und um die
Stadtkirche Gemünden

Samstag, 8. Juni

10:30–12:00 Uhr
Stadtkirche Gemünden

Sonntag, 30. Juni

Gemeindefest
in und um die Stadtkirche Gemünden



Kindergottesdienst in Schiffelbach

Wir feiern in Schiffelbach
Kindergottesdienst
nach Absprache mit den Eltern

Palästina ...durch das Band des Friedens

**WELTGEBETSTAG
MIT KINDERN**

2024



Wir laden herzlich ein zum

Weltgebetstag für Kinder

am Samstag, 02. März 2024

10:00 – 13:00 Uhr

Stadtkirche Gemünden



Wir reden über und beten für den Frieden,
wir singen, spielen, basteln und essen gemeinsam.

Kreuzweg für Kinder

am Samstag, 23. März 2024

10:30 – 12:00 Uhr

in und um die Kirche in Schiffelbach



Wir empfinden an Stationen den Leidensweg Jesu nach und
Blicken mit Freude auf die Hoffnung der Osternacht.

**Zur besseren Planung bitten wir bei beiden Angeboten um
Anmeldung beim Kigo-Team Gemünden oder Schiffelbach**

Kirche Kunterbunt

Neues wagen, neues ausprobieren, lebendig, offen, vielfältig sein – das möchten wir.

Und so laden wir alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Paten, Onkeln, Tanten, Nachbarn, Freunden sowie alle Interessierten ein zur:



Kirche Kunterbunt startet mit einer einladenden Willkommens-Zeit. Danach folgt eine Aktiv-Zeit mit bunten Stationen zu verschiedenen Interessen, gefolgt von der Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Den Abschluss bildet die Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt. Jede Kirche Kunterbunt steht dabei unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung.

In unregelmäßigen Abständen laden wir zur Kirche Kunterbunt ein.

Wir starten mit der ersten Kirche Kunterbunt

**am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024 um 16:00 Uhr
in und um die Stadtkirche Gemünden**

Kommt vorbei und feiert mit.

Wer Lust hat im Vorbereitungsteam der „Kirche Kunterbunt“ mitzumachen, bitte bei Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer, Pfarrer Hilmar Jung oder Diakonin Marieke Golde-Bohrmann melden.

Wir freuen uns.

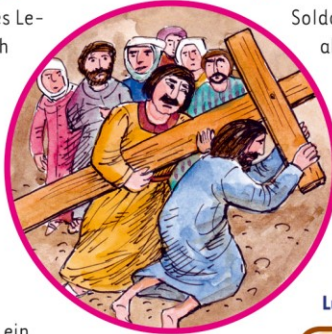


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein unvergesslicher Tag

Am letzten Tag seines Lebens trifft Jesus noch auf viele Menschen. Die Begegnung mit Jesus verändert sie auf wunderbare Weise: Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schaut auch Simon aus Kyrene zu. Plötzlich ruft ihn ein



Soldat her. Simon muss Jesus das Kreuz abnehmen. Doch er ist überrascht: Als er die Last des Kreuzes spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den Schaulustigen zu gehören, die untätig herumstehen. Für Simon ändert sich damit sein ganzes Leben: Er möchte jetzt wissen, wer Jesus ist.

Lukas 23,26

Osterbrötchen

Bereite mit 500 g Mehl und einem halben Päckchen frische Hefe einen süßen Hefeteig vor. Lass den Teig zugedeckt 30 Minuten ruhen. Knete 100 g Rosinen in den Teig, auch wenn er dabei wieder schrumpft. Forme 12 Kugeln und setze sie aufs Backpapier. Schneide in jede Kugel ein tiefes Kreuz. Bestreiche sie mit einer Mischung aus Eigelb und Wasser. Nach weiteren 30 Minuten Ruhezeit backe sie 17 Minuten bei 200 Grad.



Osterei mit Kreuz

Klebe mit Isolierband ein Kreuz auf ein hartgekochtes Osterei. Färbe es mit Eier-Kaltfarben und Essig. Wenn es ganz trocken ist, löse das Band ab.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ev. Kindertagesstätte

„WENN WOLKEN WACHSEN“

(ein Theaterstück von Emel Aydogdu / Regie von Milan Gather)

Im Dezember `23 war das `mobile´ Hessische Landestheater aus Marburg mit diesem Theaterstück für zwei Personen bei uns zu Gast. Die Kita-Kinder konnten `mit den Wolken´ über das Wachsen auf der Erde staunen

Zum Inhalt:

Liegst du auch manchmal im Gras und blickst nach oben? Schaust den Wolken zu und fragst dich, ob sie vielleicht auch nach unten schauen?



Diese weißen Tupfen im Blau, die immer in Bewegung sind. Mal langsam und ruhig, ein anderes Mal ganz schnell und stürmisch vorbeiziehend. Donnernd oder geschmeidig sanft. Mal halten sie sich fest und umarmen sich, ganz fest oder sie liegen friedlich nebeneinander. Wolken können vieles sein.

Schauen sie uns von oben zu? Wollen sie vielleicht auch wissen, was es auf der Erde zu entdecken gibt?

Wolke Flauschig und Wolke Flatter blicken nach unten. Die beiden wollen erkunden, was unter ihnen auf der Erde passiert. Sie sind neugierig, wollen alles wissen und die Welt der Wunder entdecken. Sie fragen sich: Was ist eigentlich eine Mohnblume? Was macht eine Biene und wie wächst ein Apfelbaum?



Dabei staunen sie über diese vielen tollen roten Farben. Das Rot der Mohnblume, das einer Erdbeere – welche kennst du noch? – oder wie

Ev. Kindertagesstätte

aus einem Apfelkern ein ganzer Garten gedeihen kann, wie der von Oma. Alles, was wächst, ist inspirierend und spannend. Ein Apfelbaum, ein Garten, ein Tier und Menschen! Alles ist Teil dieses wunderbaren, rätselhaften Universums. Die Wolkenwelt ist ein großartiger Ort und in der Wolkenwelt ist alles möglich.

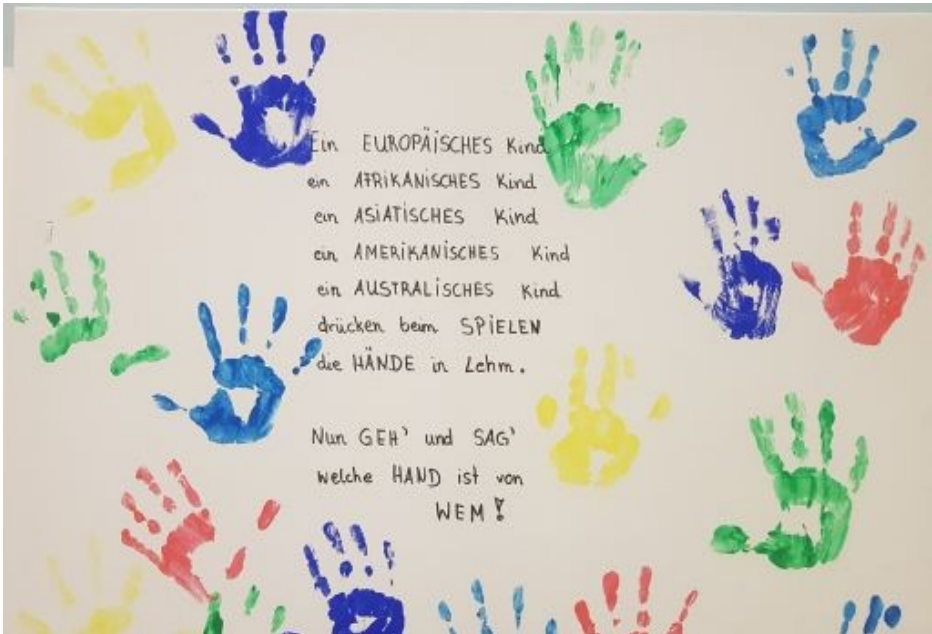
WENN WOLKEN WACHSEN ist eine Erzählung über das Wachsen, über den friedlichen Einklang von Natur, Mensch und Welt. Sinnlich in den Beschreibungen, ganz einfach und doch so wundersam wie die Welt und immer in Bewegung wie die Wolken selbst.

Es wird beobachtet, erkundet, neugierig entdeckt und fantastisch erzählt. Und es gibt so viel zu staunen!

Schön war's!



Ev. Kindertagesstätte



Was Kinder brauchen...

Liebe Respekt Zeit zum
Spielen Spaß haben gesehen
werden gehört werden Deine
Anwesenheit Einen Helden
Umarmungen Die Chance,
Fehler zu machen Zeit zum
Staunen Eine Heldin die
Chance, etwas nochmal zu
versuchen Platz zum
Wachsen Träume Jemand,
der JA zu ihnen sagt
Vertrauen Zuneigung Nähe



Ökumene

Ökumenischer Bibelabend

Nach der sehr langen Pause des Bibelgesprächskreises freuen wir uns, dass diese lieb gewordene Tradition weiter fortgeführt wird. Auf Initiative von Frau Christiane Adler, Gemeindereferentin der katholischen Kirchengemeinde, finden wieder „Bibelabende“ statt. Frau Adler leitet auch die Abende.



Jede/r aus unseren Ortschaften ist herzlich eingeladen, an diesen Abenden teilzunehmen! Die Konfession spielt keine Rolle, es ist ein ökumenisches Zusammentreffen. „Bibelfest“ muss man nicht sein, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Jedes Treffen steht unter einem anderen Abschnitt aus der Heiligen Schrift, und die Abende bauen nicht aufeinander auf. Ein unverbindlicher Besuch ohne Anmeldung ist jederzeit möglich. Herzlich willkommen!

Die Treffen finden regelmäßig jeden 3. Mittwochabend im Monat statt.

Beginn ist immer um **19:00 Uhr im katholischen Pfarrhaus**

Die nächsten Termine:

Mittwoch, den 20. März 2024

Mittwoch, den 24. April 2024

Mittwoch, den 15. Mai 2024

Es freut sich auf Sie Christiane Adler

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch MAI 2024



Wilhelm („Toni“) Möller

16. März 1951 - 15. Dezember 2023

*„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!“
(Psalm 18,30)*

Wilhelm Möller war 12 Jahre Mitglied des Kirchenvorstands seiner Kirchengemeinde Mohnhausen und gehörte ab 2019 dem Gemeindeausschuss an. Das Gotteshaus lag ihm sehr am Herzen. Er liebte die sonntäglichen Gottesdienste, musikalischen Veranstaltungen sowie die Orgelklänge. Mit ihm zu plaudern war ein Vergnügen. Seine Worte hatten Trost, Hoffnung und Gewicht. Seine Glaube beeindruckte und steckte an. Toni Möller war gerne Christ. Mit ihm kam ein bisschen mehr Wärme in unsere Welt. Dafür sind wir ihm unendlich dankbar. Sein Gesang und der Klang seiner Stimme werden fehlen! Sie erschallen nun woanders. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Gemeindebezirk Mohnhausen

Pfarrer Hilmar Jung



Heinrich Vaupel

05. Juni 1934 - 02. Januar 2024

*„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen
Wasser!“ (Psalm 23,1)*

Heinrich Vaupel gehörte dem Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Grünen über viele Dekaden an und hat mit seiner besonderen Art das Gemeindeleben vor Ort mitgeprägt. Seine Erfahrung, sein Glaube und sein gesunder Menschenverstand machten ihn stets zu einem wertvollen Ratgeber. Als überzeugender und überzeugter Christ fanden seine Worte Gehör. Wir wussten ihn gern in unsere Mitte.

Deshalb sind wir sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und wissen ihn nun geborgen bei Gott.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Gemeindebezirk Grünen

Pfarrer Hilmar Jung



Heinrich Klinge

18. März 1936 - 31. Dezember 2023

Gott spricht:

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“

(Genesis 12,2)

Heinrich Klinge war über Jahrzehnte Mitglied des Kirchenvorstands der Kirchengemeinde Grösen und über eine Wahlperiode dessen stellvertretender Vorsitzender. Anschließend wurde er zum Kirchenältesten ernannt. Seine Kirche vor Ort lag ihm immer am Herzen. Sein fachkundiger Rat, seine tatkräftige Unterstützung und sein nachdenkliches Wesen prägten ein angenehmes Miteinander. Es war schön, ihn in unsere Mitte zu haben.

Wir sind sehr dankbar, dass wir ihn erleben durften und wissen ihn nun geborgen bei Gott.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Gemeindebezirk Grösen

Pfarrer Hilmar Jun

Freud und Leid



Taufen

Getauft wurde

in der evangelischen Kirche zu Mohnhausen

am 12. November 2023

Thea Vaupel aus Haina

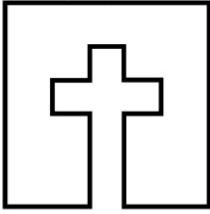
Eltern: Björn und Johanna Vaupel

Taufpatin: Andrea Ludwig

Taufspruch: Genesis 24,40



Freud und Leid



**Aus dem Leben gerufen und
kirchlich bestattet wurden:**

Alexander Belsch

aus Grüsen

(02.10.1960 – 29.10.2023)

Beigesetzt in Marburg/Lahn

Trostwort: Psalm 31,16

Siegfried Muhn

aus Gemünden

(05.08.1952 – 23.10.2023)

Trostwort: 1. Thessalonicher 4,17

Hans Walter Seumer

aus Frankenberg

(17.02.1939 – 26.11.2023)

Trostwort: 1. Samuel 16,4b

Margot Vöhl

geb. Mootz aus Löhlbach

(15.12.1955 – 22.11.2023)

Trostwort: Jesaja 43,1

Gerda Landmann

geb. Schreiber aus Gemünden

(27.11.1958 – 04.12.2023)

Trostwort: Jesaja 60,20

Wilhelm Möller

aus Oberholzhausen

(16.03.1951 – 15.12.2023)

Trostwort: Psalm 18,30

Willi Bornmann

aus Gemünden

(28.04.1963 – 18.12.2023)

Trostwort: 1. Korinther 13,8

Margarethe Oschmann

geb. Riehl aus Gemünden

(04.03.1932 – 19.12.2023)

Trostwort: Johannes 16,22

Herta Gießing,

geb. Klaas aus Gemünden

(30.01.1930 – 25.12.2023)

Trostwort: Jesaja 54,10

Erna Schmidt

geb. Stahl aus Schiffelbach

(07.07.1939 – 27.12.2023)

Trostwort: Psalm 37,5

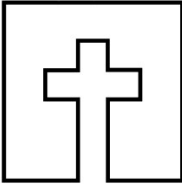
Heinrich Klinge

aus Lehnhausen

(18.03.1936 – 31.12.2023)

Trostwort: Genesis 12,2

Freud und Leid



Heinrich Vaupel
aus Ellnrode
(05.06.1934 – 02.01.2024)
Trostdort: Psalm 23,1

Erhard Hellwig
aus Gemünden
(07.01.1945 – 13.01.2024)
Trostdort: Offenbarung 21,3+4

Karl Heinz Sprenger
aus Gemünden
(01.06.1940 – 15.01.2024)
Trostdort: Johannes 8,12

Lenchen Bock,
geb. Weinand aus Bockendorf
(05.01.1931 – 17.01.2024)
Trostdort: Jesaja 43,1

Hans Lange
aus Gemünden
(08.10.1932 – 26.01.2024)
Trostdort: Josua 1,9

**„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein.“
(Jesaja 43,1)**



Personen und Adressen

Evangelisches Pfarramt Gemünden-Bunstruth 1
Pfarrerin Marie-Christine Weidemeyer,
Hofstraße 9, 35285 Gemünden
Tel. 06453/1434 mobil: 0160/6042938 Mail: pfarramt.gemuenden-bunstruth-1@ekkw.de

Evangelisches Pfarramt Gemünden-Bunstruth 3
Pfarrer Hilmar Jung, Gemündener Straße 10, 35285 Grüsen
Tel: 06453/345 Mail: pfarramt.gemuenden-bunstruth-3@ekkw.de

Gemeindereferentin Marieke Golde-Bohrmann
Tel.: 06453/586 Mail: marieke.golde-bohrmann@ekkw.de

Evangelisches Kirchenbüro Bunstruth-Kellerwald
Verwaltungsassistentin Eva Knierim
Hofstraße 10a, 35285 Gemünden (im alten Kindergarten)
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag: 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Tel: 06453/64 88 418 Mail: eva.knierim@ekkw.de

Küsterin Nicole Stehl, Tel. 0151/53291490

Evangelische Kindertagesstätte
Hofstraße 7, 35285 Gemünden, Tel: 06453/7001

Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg
Pflegebüro Gemünden
Lindenstraße 17, 35285 Gemünden, Tel: 06453/91055

Impressum: Der „Gemeindebrief“ wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth. Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist Pfarrer Hilmar Jung. Berichte, Beiträge und Fotos von: Pfr. Hilmar Jung, Pfrin. Marie-Christine Weidemeyer, Marieke Golde-Bohrmann, Katharina und Timo Gleim, Monika Vöhl, Regina Schneider, Eva Knierim, Werner Wege, Walter Kohl, Petra Silbermann-Vackiner, Angelika Viereckl, Jasmin Quentin, Ev. KiTa Gemünden. Der Gemeindebrief.

Auflage: 2030 Exemplare.

Bankverbindung:
Kirchenkreisamt Korbach
IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth

Unsere Homepage!

Besuchen Sie doch gerne einmal die Homepage unserer Kirchengemeinde Gemünden-Bunstruth: www.kirche-gemuenden-bunstruth.jimdofree.com



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 24. April 2024

WIE FEIERT MAN CHRISTLICH OSTERN?



Wer als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Mittlerweile feiern nicht nur katholische, sondern auch einige evangelische Gemeinden das „Triduum Sacrum“: Danach gehören alle drei Kirchgänge zusammen und bilden einen einzigen Gottesdienst.

Das Fest beginnt am Gründonnerstagabend mit dem Besuch eines Abendmahls-gottesdienstes. Das Abendmahl erinnert an Jesu letztes Mahl mit den Jüngern. Im Essen und Trinken symbolisieren Christen die Gemeinschaft untereinander und mit ihrem Herrn, bezeugen sein Leiden und Sterben und verge-wissern sich der Vergebung ihrer Sünden.

Am Karfreitag ist Ruhe. Manche Christen versuchen an diesem Tag zu schweigen, um sich ganz auf Jesu Leiden zu konzentrieren. An diesem Tag sollte nichts Lustiges unternommen

werden, man schlägt sich nicht den Bauch mit Leckereien voll, geht auch nicht tanzen – stattdessen wieder in die Kirche zum zweiten Teil des Triduum Sacrum. Traditionell findet der Gottesdienst um 15 Uhr, zu Jesu Todesstunde, statt.

Dann kommt der Karsams-tag, der Tag der Grabesruhe Christi. Hektische Ostervorbereitungen sind an diesem „Zwischentag“ ebenso unpassend wie lautes Partyfeiern. Doch am Abend geht es dann schon langsam auf Ostern zu und die Stimmung wird fröhlicher: In vielen Gemeinden werden mit dem Einbruch der Dunkelheit Osterfeuer angezündet: Mit der Finsternis ist es bald vorbei, das Licht kommt in die Welt, symbolisiert durch das Feuer.

Der dritte Teil des Triduum Sacrum wird am späten Abend oder am frühen Morgen gefeiert – jedenfalls in der Osternacht. Denn schließlich ist Jesus nach den biblischen Berichten in der Nacht auferstanden, die Frauen fanden am frühen Morgen das leere Grab vor. Wird der Gottesdienst am Abend gefeiert, kann die Auferstehung durch Kerzenlicht symbolisiert werden; feiert man in den Morgen hinein, wird es von selbst hell.

Traurigkeit und Stille sind endlich vorbei, jetzt wird gefeiert! Der Ostergottesdienst ist der passende Ort für Taufen, und auch das Taufgedächtnis der gesamten Gemeinde hat hier seinen Platz. Christen bekräftigen, dass sie zu Christus gehören und durch ihn das Leben haben – symbolisiert durch das Taufwasser. Die Überwindung des Todes ist zentrales Thema des Gottesdienstes.